



TROLLIUS chinensis 'Morning Sun'


Trollblume

Artikel-Nr.: TA242

Auch erhältlich als: GOLD NUGGET SEED®

Portionspreis (ausreichend für 50-100 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
6,20€	15,00€	120,00€	-	-	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Ranunculaceae
Herkunft	Züchtung. Russland, Mongolei, Nordostchina: grasbewachsene Hänge.
Besondere Merkmale	Bei halber Höhe eine kompakte, etwas hellere Form der bekannten TROLLIUS chinensis 'Goldkönigin'. Reichblühend und großblumig. Attraktive herausragende Staubblätter.
Historie	Eingeführt von JELITTO STAUDENSAMEN GmbH 2012.
Hauptblütenfarbe	(gelb / gold)
Blütenfarbe	Gelborange
Blütezeit	Juni - August
Winterhärtezonen	Z3 - Z7
Belaubung	Grundblätter gestielt, herzförmig, tief eingeschnitten, 3teilig, grob gesägt, dunkelgrün
Habitus/Wuchs	horstbildend / kompakt
Wuchshöhe mit Blüten	50 cm
Pflanzenabstand	40 cm
Bodenansprüche	feucht / frisch / kühl
Standort	
Verwendung	für Steingärten geeignet / zum Schnitt geeignet

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	1,26582 Gramm
Samen pro Gramm	790 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	3 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)
Aussaatmenge / Platten	4 pro Zelle
Plattengröße(n)	72 / 128
Keimanleitung	<p>(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. +18 bis +22 °C) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen –4 und +4 °C auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um –5 °C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozeß der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von –4 bis 0 °C, es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen +5 und +12 °C, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.</p>

Zeitplan

Beste Aussaattermin	Spätherbst - Vorfrühling (nördl. Hemisphäre, Freiland)
Aussaat bis Keimung	8 - 10 Wochen
Keimung bis Pikieren	4 - 8 Wochen
Pikieren bis Topfen	6 - 10 Wochen
Rückschnitt beim Topfen	Nicht nötig.

Aufzucht

Topfgröße(n)	1 Jungpflanze für 8/9 cm Container / 1-2 Jungpflanzen für 11/12 cm Container / 2-3 Jungpflanzen für 15 cm Container
Vernalisation	Über die Wirkung einer Vernalisation wurde bislang noch nicht hinreichend geforscht. Als eine allgemeine Empfehlung für Stauden gilt: Stellen Sie die Pflanzen 6-12 Wochen bei einer durchschnittlichen Tagestemperatur von 5 °C auf (einige Arten für 15 Wochen). Diese Kühlperiode ist für die Anlage einer Blüte nicht immer notwendig, sie verbessert aber in jedem Fall die Qualität der Pflanzen.
Antreiben	Sollen die Pflanzen nach der Vernalisation angetrieben werden, so sollte die durchschnittliche Tagestemperatur auf 15-17 °C erhöht werden, bei einer ununterbrochenen Belichtung von 16 Stunden/Tag. Während kurzer Wintertage sollte nachts eine Lichtphase von 4 Stunden zwischen 22.00 und 02.00 Uhr eingehalten werden.
Dünger	Mittel (150-200 ppm)